

Überparteiliche Fraueninitiative
Berlin – Stadt der Frauen e.V.

c/o Carola von Braun

Marienburger Str. 6
10405 Berlin

T.: 030- 7866144

Mobil: 0175 202 4571



Herrn Kai Wegner (MdA)
CDU-Landesvorsitzender und
Vorsitzender der CDU-Abgeordnetenhaus-Fraktion
Kontakt: kai.wegner@cdu.berlin

Frau Franziska Giffey (MdA)
Vorsitzende des SPD-Landesverbandes Berlin und
Regierende Bürgermeisterin von Berlin
Kontakt: Die-Regierende-Buergermeisterin@senatskanzlei.berlin.de

Herrn Raed Saleh (MdA)
Vorsitzender des SPD-Landesverbandes Berlin und
Vorsitzender der SPD-Abgeordnetenhaus-Fraktion sowie
Leiter der Verhandlungsgruppe *Berlin – eine weltoffene Metropole, die auf Vielfalt setzt*
Kontakt: info@raed-saleh.de

Berlin, 23. März 2023

Ein Paritätsgesetz für Berlin!

Sehr geehrte Frau Giffey, sehr geehrter Herr Wegner, sehr geehrter Herr Saleh,
mit großem Interesse verfolgt die *Überparteiliche Fraueninitiative Berlin* die laufenden
Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer neuen Regierung.
Die von Ihnen gewählte Überschrift dieses Vorhabens – „Das Beste für die Stadt –
innovativ, verlässlich, sozial und nachhaltig“ – begrüßen wir.

In der Verhandlungsgruppe **Berlin – eine weltoffene Metropole, die auf Vielfalt setzt**, loten Sie derzeit die Rahmenbedingungen für die kommende Legislaturperiode aus. Was uns in diesem Zusammenhang mit Sorge erfüllt, ist, dass das Thema *Gleichstellungspolitik* in Ihrem umfangreichen Sondierungspapier mit **einem** knappen Satz (als Spiegelstrich) aufgeführt wird.

<http://www.berlin-stadtderrfrauen.de/>

Sie, sehr geehrter Herr Saleh, wollen sich als Leiter der Verhandlungsgruppe für die Themen *Berlin als weltoffene Metropole der Vielfalt, als Stadt, die Vielfalt und Migration stark gemacht haben*, einsetzen. Daher bitten wir Sie in dieser Funktion, das Thema *Gleichstellung* in angemessener Weise in den Blick zu nehmen.

Wie Sie, sehr geehrte Frau Regierende Bürgermeisterin, schon nach Ihrem Amtsantritt nach der letzten Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus erklärten, ist **Gleichstellungspolitik** eine **Querschnittsaufgabe** und bei allen politischen Entscheidungen zu berücksichtigen.

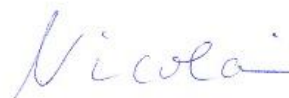
Vor dem Hintergrund, dass paritätische Regelungen die demokratische Legitimation der Wahlen im Einklang mit dem Europäischen Demokratieverständnis und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EGMR) sichern, hoffen wir weiterhin, dass die neue Berliner Regierung mögliche Schritte zur Einführung eines **Paritätsgesetzes** vorsieht. Denn: Die gleichberechtigte Repräsentanz von Frauen und Männern in den Parlamenten ist nach wie vor nicht gegeben.

Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin, Frau Cornelia Seibeld (CDU), sowie die Vizepräsident:innen, Herr Dennis Buchner (SPD) und Frau Bahar Haghanipour (Bündnis 90/Die Grünen) erhalten ein gleichlautendes Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen



Carola v. Braun – Sprecherin



Eva-M. Nicolai – Vorstand